Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Schuhe und Pelzstiefeletten aller Art, deutsches, russisches und französisches Fabrikat.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Beerdigungsanstalt „M. Ritter“, 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt.

Elektr. Beleuchtungsanlagen, Hausanschlüsse
E. Otto Wilhelmy, *Inselstrasse 6.*

LEIPZIGER WERKZEUG-MASCHINEN-FABRIK
vorm.: W. v. PITTLER A.-G.
Täglich Vorführung von **W. v. Pittler's Patent-Metallbearbeitungs-Maschinen in ihrer vielseitigen Anwendung** als **Specialmaschinen für Massenfabrikation.**

Photographische Apparate
Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Drehbänke, Hobelmaschinen, Fraismaschinen
liefern in anerkannt bester Ausführung als Fabrikate ersten Ranges
Wagner & Andreas, Leipzig-Eutritzsch,
Werkzeugmaschinenfabrik.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgässchen 1. Amt 1, 1415.

Dannemora Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE
Reimbold's comprim. blanke Transmissions-Wellen
billigster und bester Ersatz für gedrehte Wellen
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Referenzen

Neues Theater.

Mittwoch, den 5. Februar 1896.
Anfang 7 Uhr.
(85. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß.)
Neu einstudirt:
Die Fledermaus.
Operette in 3 Acten von Johann Strauß.
Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Panzner.
Personen:

Gabriel von Eisenstein . . . . Herr Bauberger.
Rosalinde, seine Frau . . . . Frl. Dönges.
Frank, Gefängniß-Director . . . . Herr Demuth.
Prinz Orlofsky . . . . Frl. Osborne.
Alfred, sein Gesanglehrer . . . . Herr Marion.
Dr. Falke, Notar . . . . Herr Kunzler.
Dr. Blind, Advocat . . . . Herr Reldel.
Adele, Rosalindens Stubenmädchen . . . . Frl. Kernic.
Ali-Bay, ein Egypter . . . . Herr Schröder.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché . . . . . Herr Richter.
Murray, ein Amerikaner . . . . Herr Bärwindel.
Carikoni, ein Marquis . . . . Herr Neumann.
Lord Middleton . . . . Herr Walther.
Frosch, Gerichtsdiener . . . . Herr Searle.
Iwan, Kammerdiener . . . . Herr Bolz.
Ida, Melanie, Felicita, Sidi, Minni, Faustine, Silvia, Bertha, Lori, Paula — Gäste des Prinzen Orlofsky — Frl. Schröder, Fr. Henning, Frl. Hoel, Fr. Hofer, Frl. Pabst, Frl. Grabl, Frl. Hausdorf, Frl. Wilcke, Frl. Büttner, Frl. Simon.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter — Diener des Prinzen — Herr Hermann, Herr Schmidt, Herr Reinhold, Herr Hammerl.
Ein Amtsdiener . . . . Herr Jöbisch.
Herren und Damen. Masken. Bediente.
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ, Mittel-Reihen 4 ℳ, Hinter-Reihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, III. Rang, Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im III. Rang 1 ℳ.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Repertoire. Donnerstag, den 6. Februar: (86. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Das Haus des Majors.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Mittwoch, den 5. Februar 1896.
Anfang 7 Uhr.
18. Volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen.
Der Kaufmann von Venedig.
Lustspiel in 5 Acten von William Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.
Regie: Regisseur Borcherdt.
Personen:

Der Doge von Venedig . . . . Herr Körner.
Prinz von Marokko, / Prinz von Arragon, — Freier der Portia — Herr Krause, Herr von Lenné.
Antonio, ein Kaufmann von Venedig . . . . Herr Steiner.
Bassanio, sein Freund . . . . Herr Jaeger.
Solanio, Salarino, Graziano — Freunde des Antonio — Herr Thiele, Herr Fleischer, Herr Kähnler.
Lorenzo, Liebhaber der Jessica . . . . . Herr Eißfeldt.
Shylock, ein Jude . . . . Herr Borcherdt.
Tubal, ein Jude, sein Freund . . . . . . Herr Treit.
Lanzelot Gobbo, Shylock's Diener . . . . Herr Brinkmann.
Der alte Gobbo, Lanzelot's Vater . . . . Herr Ernst Müller.
Salerio, ein Bote von Venedig . . . . . Herr Henning.
Stephano, Portia's Diener . . . . Herr Buck.
Portia, eine reiche Erbin . . . . Frl. Janusch.
Nerissa, ihre Gesellschafterin . . . . . . Frl. Müller.
Jessica, Shylock's Tochter . . . . Frl. Rudolfi.
Ein Senator . . . . Herr Schröder.
Leonardo . . . . Herr Schmiedecke.
Senatoren von Venedig. Beamte des Gerichtshofes. Wachen. Masken. Gefolge der Portia. Gefolge des Prinzen von Marokko. Gefolge des Prinzen von Arragon. Diener.
Die Scene ist theils zu Venedig, theils zu Belmont, Portia's Landsitz.
Nach dem 3. Acte findet eine längere Pause statt.

Halbe Preise.
Parterre ungesperrt 65 ₰, Parquet 1 ℳ 40 ₰, Proscenium-Loge, ein einzelner Platz 1 ℳ 40 ₰, Kleine Proscenium-Logen, à Loge 5 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Logensitz 1 ℳ 40 ₰, Sperrsitz 1 ℳ 10 ₰, Stehplatz 75 ₰, Amphitheater, Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, ungesperrt 85 ₰, I. Rang, Sperrsitz, I. Reihe 1 ℳ 30 ₰, II. Reihe 1 ℳ 15 ₰, I. Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ 10 ₰, I. Rang, Stehplatz 75 ₰, II. Rang Sperrsitz 70 ₰, II. Rang-Logen: Ein einzelner Platz 65 ₰, III. Rang, Mittelplatz 30 ₰, III. Rang, Seitenplatz 15 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Repertoire. Donnerstag, den 6. Februar: **Der arme Jonathan.** Anfang ½8 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Krystall-Palast — Theatersaal.
Continental-Tour 1896:
der
American Original Company
Fisk
Jubiläums-Sänger
3 Damen, 5 Herren.
Die bestexistirenden farbigen Concertsänger
der Vereinigten Staaten Nord-Amerikas.
Organisirt 1871. Nashville, Tenn. U. S. A.
Impresario Chas. Mumford.
Das Originellste und künstlerisch Vollendetste
auf dem Gebiete des Chor- u. Solo-Gesanges.

50 Concerte b. ausverkauftem Hause in Stockholm.
15 „ „ „ „ Hamburg.
6 „ „ „ „ Hannover.
Ueberall sensationellster Erfolg.
Spaltenlange Berichte der gesammten Presse und erster Musikcapacitäten, u. A.
Professor Emil Krause und Prof. Litthardt in Hamburg.
Die **Fisk Jubiläums-Sänger** sind die **einzig** existirenden, welche zur Führung **dieses Titels** berechtigt, und **dieselben,** welche bei ihrer letzten deutschen Tournée im **hiesigen Gewandhause** mit so **sensationellem Erfolge** concertirten. Die **Fisk Jubiläumssänger** hatten seiner Zeit die Ehre, **u. A.** vor nachstehenden **Allerhöchsten Personen** ihr ebenso **eigenartig,** wie in **künstlerischer Beziehung einzig** dastehendes Repertoire zu absolviren.
Ihre Majestäten:
Kaiser Wilhelm I., Kaiserin Augusta,
Kaiser Friedrich, Kaiserin Victoria,
König und Königin von Sachsen,
Königin Victoria von England,
Prinz und Prinzessin von Wales,
Ihre Königl. Hoheiten
Grossherzog und Grossherzogin von Sachsen-Weimar, Hessen, Mecklenburg
und den Präsidenten Grant, Garfield, Arthur Harrison, Hayes
im **Weißen Hause zu Washington.**
Programm: Ernster und heiterer Genre in höchster Vollendung.
3 ausserordentliche Gala-Concerte
Montag, den 10., Dienstag, den 11., und Mittwoch, den 12. Februar,
Abends 8 Uhr. Cassenöffnung 7½ Uhr.
Billets à 3, 2, 1,50 und 1 ℳ vom Donnerstag ab im Vorverkauf in **Arthur Geissler's (Lichtenberger's)** Musikalien-Handlung, Neumarkt 16, in **Klein's Buch- u. Kunsthandlung (Ravenstein),** Universitätsstraße, und an der **Tagescasse des Krystall-Palastes.**
Ausführliches Programm Abends an der Casse.

Hôtel Stadt Nürnberg.
Freitag, 7. Februar 1896, Abends von 8 Uhr an:
Humoristischer Familienabend des Wohlthätigkeitsvereins „Sächsische Fechtschule, Verband Leipzig“.
Concert, Gesangs- und humoristische Vorträge, **Kunstradfahren** der Herren **Pöhnitzsch** und **Golde,** und **Kappen-Ball** bis 2 Uhr.
Programm 30 ₰. Im Vorverkauf 25 ₰.

In Anwesenheit
Sr. Majestät des Königs Albert
und
Ihrer Majestät der Königin Carola.
Sechzehntes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 6. Februar 1896.

Erster Theil.
Ouverture zu Shakespeare's „Sommernachtstraum“ von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau **Lilli Lehmann-Kalisch,** königlich preussische Kammersängerin. a. **Ein Wanderer** („Hier, wo sich die Strassen scheiden“), b. **„Lindes Rauschen in den Wipfeln“,** c. **Feldeinsamkeit** von **J. Brahms.**
Concert militaire (D dur) für Violine von **C. Lipinski,** vorgetragen von Herrn **Arno Hilf.**
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau **Lehmann-Kalisch.** a. **„Du bist die Ruh'“,** b. **„Auf dem Wasser zu singen“** von **Fr. Schubert,** c. **„Der Nussbaum“,** d. **„Waldesgespräch“** von **R. Schumann.**
Scherzo capriccioso für Orchester von **A. Dvořák.** (Zum ersten Mal.)

Zweiter Theil.
Symphonie (No. 2, Bdur) von **R. Volkmann.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Sperrsitzbillets sind zu diesem Concerte nicht mehr verfügbar.
Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Mittwoch Mittag vorbehalten, von da ab wird weiter darüber verfügt.

Einlass 6¾ Uhr. Oeffnung des Saales 7 Uhr. **Anfang des Concertes 7½ Uhr.** Ende 9½ Uhr.
☛ **Die geehrten Besucher dieses Concertes werden höflich ersucht, in Balltoilette zu erscheinen und um 7¼ Uhr ihre Plätze einzunehmen.**

Eintrittskarten zu der **Mittwoch,** den 5. Februar, Vormittag 10 Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind zu 2 ℳ von Montag an im Bureau des Neuen Gewandhauses, Eingang Grassistrasse, sowie am Tage der Probe von 9½ Uhr ab auch am Haupteingange des Hauses zu haben.

Nächstes, siebzehntes Abonnement-Concert **Donnerstag,** den 13. Februar 1896: Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ von Gluck. „Ostermorgen“, Concertstück für Orgel, Trompeten, Posaunen und Pauken, von C. A. Fischer. Ein deutsches Requiem von Brahms; die Soli gesungen von Fräulein Mota Geyer aus Berlin und Herrn Paul Haase aus Karlsruhe. Orgel: Herr Homeyer.
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Krystall-Palast (Blauer Saal).
Montag, den 10. Februar, Abends 7½ Uhr:
Letztes Concert
des
Böhmischen Streichquartetts.
Programm.
Mozart: Quartett Dmoll.
Beethoven: Quartett Fdur (op. 18, No. 1). Quartett Cismoll (op. 131).
Karten à 3 und 1½ ℳ sind bei **C. A. Klemm,** Neumarkt 28, zu haben.

Riedel-Verein.
Freitag, den 7. Februar, Abends 7½ Uhr
(Einlass 7 Uhr)
Thomaskirche
1. Aufführung 1896
unter gütiger Mitwirkung von Frl. **Emma Sperling,** des Herrn **Franz Seebach** und des Gewandhausorganisten Herrn **Paul Homeyer.**

Programm:
1. **Drei Chöre:** a) **Corn. Freund:** Wie schön singt uns die Engelschaar. b) Sehr grosse Ding'. c) **Joh. Eccard:** Auf das Weihnachtsfest.
2. **J. S. Bach:** Pastorale für Orgel.
3. **Peter Cornelius:** Drei Weihnachtslieder für Sopransolo mit Orgelbegl.
4. **Drei Chöre:** a) Altböhmische Weihnachtslieder. b) **G. Nanini:** Hodie Christus natus est.
5. **J. S. Bach:** Choralvorspiel für Orgel.
6. **Drei Chöre:** a) Christi Leiden. b. **J. Handl:** Ecce quomodo moritur. c. **Ant. Lotti:** Crucifixus.
7. **G. F. Händel:** Ist's möglich (Arie für Bass).
8. **Drei Chöre:** a) **Frz. Wüllner:** Stabat mater (1. u. 2. Satz. b) **N. v. Wilm:** Tenebrae factae sunt. c) **W. A. Mozart:** Ave verum.

Anmeldungen zur inactiven Mitgliedschaft werden in der Hofmusikalienhandlung von **C. F. Kahnt Nachf.,** Nürnberger Str. 27, I., jederzeit entgegengenommen.
Sperrsitzmarken, sowie Einzelbillets sind **ebendaselbst,** sowie auch bei Herrn **F. Pabst, Neumarkt 26,** zu haben. Plätze im Schiff der Kirche à ℳ 2.50, Empore à ℳ 1.50, Sperrsitze (extra) à ℳ 1.
Für die Herren **Studenten** sind Billets bei Herrn Castellan **Meisel,** desgleichen für **Studirende der Musik** bei Herrn **F. Jost,** Petersteinweg 1, erhältlich.

Krystall-Palast (Blauer Saal)
Heute Mittwoch, den 5. Febr., Abends 7½ Uhr:
Lieder-Abend
von
Jettka Finkenstein
Grossherzogl. Hess. Kammersängerin.
Programm:
1) **J. S. Bach** (1685—1750), Gottes Zeit, Arie, **G. F. Händel** (1685—1750), „Pupille sdegnose“, **Jomelli di Averso** (1714—1774), La Calandrina. 2) **Fr. Schubert,** Der Doppelgänger, An eine Quelle, Haidenröslein. 3) **Rob. Schumann,** Im wunderschönen Monat Mai, Aus meinen Thränen spriessen, Die Rose, die Lilie, Wenn ich in Deine Augen seh', **Felix Mendelssohn,** Morgengruss, **C. M. v. Weber,** Ach wenn ich nur ein Liebchen hätte.
4) **Beethoven,** In questa tomba, **Mozart,** Wiegenlied, **Rob. Franz,** Zwei welke Rosen, **Joh. Brahms,** Aus den neuen deutschen Volksliedern: a. Schwesterlein, b. Mein Mädel hat einen Rosenmund. 5) **Hans Sommer,** Ganz leise, **Weckerlin,** Menuet d'Exaudet (XVIII. Jahrhundert), **B. Godard,** Chanson de Florian.
Concertflügel: **Julius Blüthner.**
Clavierbegleitung:
Capellmeister **Pulvermacher,** Breslau.
Billets à ℳ 3, 2 und 1 sind bei **C. A. Klemm,** Neumarkt, und Abends an der Casse zu haben. Für Schüler des Conservatoriums zu ermässigten Preisen bei **Franz Jost,** Petersteinweg 1, und für die Herren Studirenden beim Castellan **Meisel.**

Saal, Hôtel de Prusse.
Mittwoch, 5. Februar, Abends 8 Uhr
Humoristisch-dramatischer
Fritz-Reuter-Abend
von **August Junkermann,**
kgl. Hofschauspieler.
Neues Programm.
Billets: I. Platz num. 2 ℳ, II. Platz 1.50 ℳ, Studenten (Stehplätze) 75 ₰, sind in Herrn **Klein's Kunsthandlung,** Universitätsstrasse, u. beim **Hôtelportier** zu haben. (Preise an der Abendcasse 2.50, 1.50 u. 1 ℳ)

Auction.
Mittwoch, den 5. Februar, Vormitt. 10 Uhr sollen **Ritterstraße 19** bei Herren **J. Schneider & Co.**
8 Körbe Schaumweine, 1 Faß Cognac, 2 Fässer Ultramarinblau und -grün und **1 Faß Kreide**
öffentlich versteigert werden.
Franke, Localrichter.

Versteigerung.
Am **Donnerstag, den 6. d. M., Vormittag von 10 Uhr ab** sollen hierselbst, **Südstraße 63, im Laden,** die sämmtlichen
Colonialwaaren und Cigarren
wegen Aufgabe des Geschäftes öffentlich **meistbietend versteigert** werden.
Trautschold, Localrichter.

172. Auction im städtischen Leihhause
bis auf Weiteres alle Wochentage von 9—3 Uhr.

Versteigerung.
Das in dem Concurse der Firma **M. Sommerfeld** in **Bernburg** vorhandene Waarenlager, bestehend in **Manufactur-, Schnittwaaren- und Herren-Confection,** soll
Mittwoch, den 12. Februar a. c.,
Nachmittags 3 Uhr im Restaurant zur Börsenhalle
im Ganzen öffentlich meistbietend verkauft werden unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen. Die **Besichtigung des Lagers** kann Dienstag, d. 11. Febr. a. c., von 10—4 Uhr, und Mittwoch, den 12. Februar, Vormittags von 9—12 Uhr erfolgen.
Die Bedingungen und Lagerverzeichniß können vorher beim unterzeichneten Concursverwalter eingesehen werden od. sind gegen Erstattung der Kosten durch denselben zu erhalten.
Bernburg a. S., den 1. Februar 1896. **Der Concursverwalter. Otto Rothe.**

Große Papageien-Auction.
Freitag, den 7. Februar, Vormittags von 10 Uhr an sollen in **Auerbach's Hof, Tr. D, 1. Etage, 60 graue und grüne Papageien,** größtentheils **gut sprechende,** sowie **30 Salonkäfige** öffentlich versteigert werden.
Besichtigung Donnerstag, den 6. Februar, von 12—5 Uhr.
Franke, Localrichter.

Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden.
Einladung an alle gemäß § 11 des Gesellschaftsstatuts stimmberechtigten Mitglieder zu der am
22. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr im British-Hôtel in Dresden, Landhausstrasse 6
anberaumten
General-Versammlung
gemäß § 10 des Gesellschaftsstatuts.
Tagesordnung:
1) Bericht des Directors gemäß § 14, I des Gesellschaftsstatuts über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage des zuvor vom Verwaltungsrathe geprüften Rechnungsabschlusses und der Bilanz pro 1895 behufs Decharge-Ertheilung.
2) Vorlage der Protocolle über die Verwaltungsraths-Sitzungen im Jahre 1895 gemäß § 14, II des Gesellschaftsstatuts.
3) Wahl von zwei Verwaltungsrathsmitgliedern gemäß § 14, VI beziehungsweise § 18, Absatz 5 des Gesellschaftsstatuts.
Der Vorsitzende des Verwaltungsraths.
E. Steyer.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß am 2. Januar d. J. gemäß § 27 des Gesellschaftsstatuts die Garantiescheine Nummer: 24, 31, 91, 97, 104, 109, 112, 116, 128, 136, 151, 161, 164, 181, 185, 199, 222, 239, 241, 244 mit einem Agio von 10% mit ℳ 275.— pro Stück auf eingezahlte je ℳ 250.— ausgeloost worden sind.
Dresden, den 3. Februar 1896.
Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.
Die Direction.
E. Michaelis.

„Allianz“, Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.
Wir beehren uns, hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß wir der Firma
F. W. Graupenstein in Leipzig
General-Vollmacht zum Betriebe unserer Transport-Versicherung innerhalb des **Königreichs Sachsen** ertheilt haben.

Heute 2 Uhr **Auction** Feldstraße 34, Reudnitz.

Gr. Weißwaaren-Auction.
Geschäftsaufgabe halb. werden Donnerstag Vorm. 10—1 Uhr u. Nachm. 3—6 die großen Bestände **Herren-Cravatten, 4 Dtz. Corsets, Hutblumen u. Federn, feine Capotten, weiße Damen- u. Anstandsröcke, Kinderkleidchen, Strümpfe und Handschuhe, weiße Einsätze, Unterhosen, Stickereien, Chemisettes u. Kragen** zc. zc., in meinen **Auctionshallen zur Centralhalle** meistbietend versteigert.
Ed. Albrecht, Auctionator u. Taxator.
NB. Günstig für Händler u. Wiederverkäufer.

Grosse Auction.
Donnerstag, den 6., u. Freitag, den 7. Januar, früh 10—1 Uhr kommt ein gr.
Musterlager div. Luxuswaaren
in **Porzellan, Majolica, Guß- u. Terracotta-Waaren: Vasen, Jardinièren, Figuren** zc., à tout prix zur **Versteig.**
Ritterstraße 7, 1. Et.
H. Müller, Auct., **Geschäft: Brühl 8,** Inhaber der Firma **Julius Friedrich Pohle.**

Leipziger Gardinen-Spannerei, Wäscherei u. Appreturanstalt,
Annahmestelle:
Windmühlenstraße 22, I. r.
Spannen p. Shawl, 2½ m gr., 15 ₰,
Waschen „ „ 2½ „ „ 10 „
Appretiren und Färben pro Shawl 2½ m groß 5 ₰.
Für Stores, Congreß u. feinere Gardinen verlange man Preiscourant.
Abholung u. Lieferung frei Haus.
Zur Probe spanne 1 Fenster gratis.

Birken-Brillantine von **Bombelon & Schmidt Nachf.** in **Hamburg,** eine wasserklare, durchaus unschädliche Flüssigkeit, giebt durch einfaches Ueberbürsten, ohne jede Vorbereitung

Ergrautetem Haar
gerten seine ursprüngliche Naturfarbe dauernd echt wieder, auch bunkelt sie **rothes Haar** nach und nach zu kastanienbraun. Stets befriedigender, sicherer und schneller Erfolg gesichert.
In Originalpreisen à Fl. 3.60 ℳ zu erhalten in **Leipzig** bei **Dr. Mylius, Engelapotheke, Markt Nr. 12.**

Graue Haare
erhalten eine prachtvolle, echte, nicht schmutzende, hell oder **dunkelbraune** Naturfarbe durch unser **garantirt unschädliches** Original-Präparat „Crinin“, Preis 3 ℳ.
Funke & Co., Parfumerie hygiénique, **Berlin,** Prinzessinnenstrasse 8.

Bergmann's Original allein echte
Zahnseife ist das vor 40 Jahren von Dr. Bergmann erfundene, allein von Bergmann & Co. fabricirte vorzügliche Zahnreinigungsmittel, welches einen europäischen Ruf erworben. Zu haben à 40 und 50 ₰ in der **Hof-Apotheke zum weißen Adler,** Hainstraße 9 (Hauptniederlage), **Albert-, Andreas-, Neue Börsen-, Flora-, Johannis-, Salomonis-, Sonnen-, St. Georg-, Kronen-** und **Schiller-Apotheke.**

Fortsetzung des Räumungs-Verkaufs
von **Damen-, Herren-** und **Kinder-Wäsche, Bett-** und **Tischwäsche,** sowie **gestickten Leinen-Handarbeiten.**
Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Strasse No. 32, Mauricianum.

SLUB
Wir führen Wissen.